

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

## Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Nr.: 184

22.09.2023

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

*Liturgie KONKRET, Maximilian Pühringer*

Johannes Schreier



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

in unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

22. September 2023

Freitag der 24. Woche im Jahreskreis /

g Mauritius und Gefährten

L 1 Tim 6,3b–12; Ev Lk 8,1–3 (Lekt. VI, 202)

Lied

GL 456 (Herr, du bist mein Leben)

Kreuzzeichen

Das Kreuz ist ein Zeichen der Hoffnung,  
weil es kein Zeichen des Todes mehr ist.

Wir stellen uns unter dieses Zeichen:

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Treue, ein wichtiger Wert, bedeutet immer wieder Ja sagen,  
die kleinen und größeren Ja-Wörter, die uns der Alltag abverlangt.  
Wir glauben an einen treuen Gott.

Dem darf das Bemühen um unsere menschliche Treue entsprechen.  
Der heilige Mauritius und seine Gefährten, Märtyrer der thebäischen  
Legion im 4. Jahrhundert, sind Christus treu geblieben.

Auch ich kann mir heute sagen:

„Ich möchte ein Mensch sein voller Treue, so wie mein Gott es will.“ –  
Damit wir diese Feier mit bereitem Herzen begehen,  
dürfen wir alle Fehler und Nachlässigkeiten vor Gott bekennen und  
bereuen:

### Schuldbekentnis

Ich bekenne ...

### Christusrufe

Herr Jesus Christus, du Freude deiner Heiligen.

Herr, erbarme dich.  
 Du Ziel unseres Lebensweges.  
 Christus, erbarme dich.  
 Dich preisen froh die Gläubigen auf dem Erdenrund.  
 Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
 Er lasse uns die Sünden nach  
 und führe uns zum ewigen Leben.  
 Amen.

### Tagesgebet

Gott.  
 Du hast uns verschiedene Gaben geschenkt.  
 Keinem gabst du alles - und keinem nichts.  
 Jedem gibst du einen Teil.  
 Hilf uns,  
 dass wir uns nicht zerstreiten,  
 sondern einander dienen mit dem,  
 was du einem jeden zum Nutzen aller gibst.  
 Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
 deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
 der in der Einheit des Heiligen Geistes  
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

### ERSTE LESUNG

1 Tim 6, 3b-12

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an Timotheus

Mein Sohn!

Wer sich nicht an die gesunden Worte Jesu Christi, unseres Herrn, und an die Lehre unseres Glaubens hält, der ist verblendet; er versteht nichts, sondern ist krank vor lauter Auseinandersetzungen und Wortgefechten. Diese führen zu Neid, Streit, Verleumdungen, üblen Verdächtigungen und Gezänk unter den Menschen, deren Denken verdorben ist; diese Leute sind von der Wahrheit abgekommen und meinen, die Frömmigkeit sei ein Mittel, um irdischen Gewinn zu erzielen. Die Frömmigkeit bringt in der Tat reichen Gewinn, wenn man nur genügsam ist.

Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht, und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen.

Wenn wir Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen.

Wer aber reich werden will, gerät in Versuchungen und Schlingen, er verfällt vielen sinnlosen und schädlichen Begierden, die den Menschen ins Verderben und in den Untergang stürzen.

Denn die Wurzel aller Übel ist die Habsucht. Nicht wenige, die ihr verfielen, sind vom Glauben abgeirrt und haben sich viele Qualen bereitet.

Du aber, ein Mann Gottes, flieh vor all dem. Strebe unermüdlich nach Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, Liebe, Standhaftigkeit und Sanftmut.

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und für das du vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast.

Wort des lebendigen Gottes!

#### ANTWORTPSALM

Ps 49 (48), 6-7.8-9.17-18.19-20 (R: Mt 5, 3)

R Selig, die arm sind vor Gott; (GL neu 41, 1)  
denn ihnen gehört das Himmelreich. - R

6 Warum soll ich mich in bösen Tagen fürchten, IV. Ton  
wenn mich der Frevel tückischer Feinde umgibt?

7 Sie verlassen sich ganz auf ihren Besitz

- und rühmen sich ihres großen Reichtums. - (R)
- 8 Loskaufen kann doch keiner den andern  
noch an Gott für ihn ein Sühnegeld zahlen
- 9 - für das Leben ist jeder Kaufpreis zu hoch;  
für immer muss man davon abstehn -. - (R)
- 17 Lass dich nicht beirren, wenn einer reich wird  
und die Pracht seines Hauses sich mehrt;
- 18 denn im Tod nimmt er das alles nicht mit,  
seine Pracht steigt nicht mit ihm hinab. - (R)
- 19 Preist er sich im Leben auch glücklich  
und sagt zu sich: „Man lobt dich, weil du dir’s wohl sein lässt,
- 20 so muss er doch zur Schar seiner Väter hinab,  
die das Licht nie mehr erblicken.
- R Selig, die arm sind vor Gott;  
denn ihnen gehört das Himmelreich.

### RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Mt 11, 25

Halleluja. Halleluja.

Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde;  
du hast die Geheimnisse des Reiches den Unmündigen offenbart.  
Halleluja.

### EVANGELIUM

Lk 8, 1-3

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit wanderte Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf  
und verkündete das Evangelium vom Reich Gottes. Die Zwölf  
begleiteten ihn,  
außerdem einige Frauen, die er von bösen Geistern und von  
Krankheiten geheilt hatte: Maria Magdalene, aus der sieben Dämonen  
ausgefahren waren,

Johanna, die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele andere. Sie alle unterstützten Jesus und die Jünger mit dem, was sie besaßen.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

## Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Besitz und materieller Reichtum stehen für viele Menschen hoch im Kurs. Da können Worte aus dem Timotheusbrief zum Nachdenken anregen. „Die Frömmigkeit bringt in der Tat reichen Gewinn. Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht, und können auch nichts aus ihr mitnehmen.“ Reichtum vor Gott ist etwas ganz anderes. Es ist: Geradheit, Gerechtigkeit, Mut zur Wahrheit, Demut im guten Sinn, Gelassenheit, Güte, Bescheidenheit, Reinheit des Herzens und vor allem: Glaube; Hoffnung und Liebe. Es ist die Bereitschaft, mit Jesus auf dem Weg zu sein und ihn mit dem zu unterstützen, was wir haben, wie es die Frauen im Evangelium tun. Wir dürfen reich werden vor Gott und Schätze sammeln für das ewige Leben. Alles, was wir aus Liebe und Redlichkeit tun, geht nicht verloren und lässt uns reich werden vor Gott. Das ist der Reichtum, den auch die Welt von heute so dringend braucht.

## Gebet --

### Zum Leben befreit Version 2

Gebet für die Zeit im Jahreskreis

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. (GL 60,1)  
Herr Jesus Christus, du kennst uns  
und unsere Sehnsucht nach Liebe.

Du kennst uns

und unsere Suche nach Verständnis.

Du kennst uns  
und unser Sehnen nach Geborgenheit.

Du kennst uns  
und unseren Hunger nach Anerkennung.

Du kennst uns  
und unseren Durst nach Leben.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du gibst uns Zuflucht und Halt  
in Angst und Einsamkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt  
in Dunkelheit und Trauer.

Du gibst Zuflucht und Halt  
in Missachtung und Ablehnung.

Du gibst Zuflucht und Halt  
in Not und Ratlosigkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt  
in Bedrängnis und Schuld.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du schenkst Vergebung und Zukunft  
und weckst Verständnis füreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft  
und nimmst die Angst voreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft  
und führst auf Wege zueinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft  
und lehrst das Hören aufeinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft  
und befreist zu einem neuen Leben miteinander.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

### Fürbitten

Zum Gott unwandelbarer Treue, der unserem Leben Sinn gibt, lasst uns vertrauensvoll rufen:

Für Menschen, die mit einem Scheitern im Leben zurechtkommen  
müssen: Schenke ihnen einen hoffnungsvollen Neubeginn.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für jene Christen, die im Glauben müde geworden sind: Schenke ihnen  
deinen Geist, der hilft, neu in die Sinnmöglichkeit des Glaubens  
hineinzukommen.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für alle, deren Leben oberflächlich verläuft: Hilf ihnen, den Blick nach  
innen zu richten, um reich zu werden in dir.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für unsere Toten und alle, die heute sterben werden: Komm ihnen als  
barmherziger Richter und Retter entgegen.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Denn du hörst unsere Bitten, und erhörst sie, durch Christus, unseren  
Bruder und Herrn. Amen.



## Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

## Friedenszeichen

In einer Welt von Gier, Hass und Gewalt verheißt Gott den Frieden;  
denn bei ihm ist alles möglich.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden sondern auf den  
Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei mit uns allezeit und in Ewigkeit!

## Wort auf den Weg

„Jetzt ist der Tag, jetzt ist die Stunde,  
heute wird getan oder auch vertan,  
worauf es ankommt, wenn er kommt.“  
(Alois Albrecht)

## Schlussgebet

Ergreife ich die Hand Gottes,  
die mich anrührt,  
dann finde ich den absoluten Halt  
und die absolute Geborgenheit.

Der allmächtige Gott  
steht nun als allgütiger Gott vor uns.

Liebe durchströmt uns,  
und wir fühlen uns getragen von seiner Liebe.

Edith Stein

### Segensbitte

Der Friede Gottes,  
der alles Begreifen übersteigt,  
bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken  
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Und so segne uns der dreieinige, gute und treue Gott,  
der Vater  
und der Sohn  
und der Heilige Geist.

Amen.

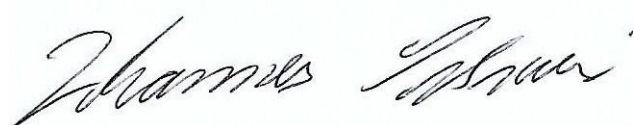
### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.  
Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

Lied GL 451 (Komm, Herr, segne uns)

Danke für ihr Mitbeten.  
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

